

# Verdi-Requiem als europäisches Projekt

Von **BZ-Redaktion**

Mo, 15. Oktober 2018 um 16:17 Uhr

**Breisach**

**Zum 20-jährigen Bestehen des Vocalensembles Breisach hat sich der Chorleiter Ludwig Kleber ein besonderes Werk ausgesucht: Mit dem Verdi-Requiem sollte das Jubiläum besungen werden. Mittlerweile ist aus der Idee ein europäisches Projekt geworden.**



• Das Breisacher Vocalensemble bei einem Auftritt im Breisacher Münster. Foto: Claudia Müller

• **Vorlesen**

Im Dezember 2017 fragte der Chorleiter von Vocalys aus der Partnerstadt Saint-Louis an, ob Interesse an einem gemeinsamen Projekt bestehe. Nach vielen Treffen, Absprachen und einem ersten gemeinsamen Probenwochenende in Hornberg im Schwarzwald laufen nun die Vorbereitungen für dieses gemeinsame Projekt der besonderen Art auf Hochtouren. 2018 ist nicht nur wegen des 20-jährigen Bestehens ein besonderes Jahr für das Vocalensemble, sondern auch grenzübergreifend wichtig. Vor 100 Jahren endete der Erste Weltkrieg. Das Zusammentreffen von Ludwig Kleber und Cyril Pallaud, Chorleiter von Vocalys, mündet im November in vier gemeinsame Aufführungen des monumentalen Verdi-Requiems

durch einen deutschen und französischen Chor mit Orchester und baut so symbolisch Brücken über den Rhein.

Geplant sind jeweils zwei Konzerte in Deutschland und in Frankreich. Als europäische grenzüberschreitende Initiative werden sie von der Europäischen Union sowie vom Kreis Breisgau-Hochschwarzwald, von der Stiftung FEFA und von den Städten Saint-Louis, Mulhouse und Breisach gefördert und unterstützt. Außerdem beteiligt sich der Rotary Club Des Deux Brisach an den Kosten. Die Region "Grand Est", der Zusammenschluss der Regionen Elsass, Lothringen, Champagne und Ardennen, hat dem "Cantus Pax Rhenus" genannten Projekt sein Label zum 100. Jahrestag des Waffenstillstands verliehen.

Mitwirkende aus vier Ländern (Frankreich, Deutschland, Italien und Polen), Ensembles aus drei Städten (Freiburg mit der Jungen Kammerphilharmonie sowie die Chöre aus Saint Louis und Breisach), die zwei Chöre Vocalensemble Breisach und Vocalensemble Vocalys bringen in einem gemeinsamen Projekt das Verdi-Requiem zur Aufführung.

Am Samstag, 10. November, 20 Uhr, wird das Verdi-Requiem im Rahmen der Gedenkfeiern im Kongresszentrum "Forum" der Stadt Saint-Louis gemeinsam von den Vocalensembles aus Saint-Louis und Breisach und der Jungen Kammerphilharmonie Freiburg aufgeführt. Am eigentlichen Gedenktag des Waffenstillstands vom 11. November 1918 fügt sich das Requiem im Rahmen der großen offiziellen Gedenkfeier um 10 Uhr in der Stadtkirche "Saint Etienne" in Mulhouse in die Feierlichkeiten ein.

Am Samstag, 17. November, erklingt das Verdi-Requiem um 20 Uhr

in der Herz-Jesu Kirche in Freiburg unter der Leitung von Andreas Winnen, dem Leiter der Jungen Kammerphilharmonie Freiburg, und am Sonntag, 18. November, um 18.30 Uhr im Breisacher Münster unter der Leitung von Ludwig Kleber als Jubiläumskonzert für das Vocalensemble Breisach. Als Solisten wirken internationale Größen wie Anna Patrys aus Polen, Laurence Hunkeler aus Frankreich, Mario Montalbano und Duce Dalmonte aus Italien mit.